Göttingen: Rekord an Zwangsversteigerungen und Konkursen

Alles kommt unter den Hammer

22. 01. 2002, 11 Uhr Amtsgericht Göttingen: Eigentumswohnung, Aktenzeichen: 71 K 227/00, so lautet die Ankündigung für die Zwangsversteigerung einer Wohnung. Die Auswirkungen des Abschwungs der Konjunktur machen sich auch in Südniedersachsen massiv bemerkbar. Erst kommt oftmals ein Firmen-Konkurs und dann geht's ans Eingemachte. Gläubiger wollen Geld sehen, der letzte Weg ist da oftmals die Zwangsversteigerung.

Es steht derzeit wirtschaftlich nicht wirklich sehr gut um Südniedersachsen. Das bestätigt der IHK-Chef-Statistiker Martin Knufinke. Sein Haus in Hannover führt genau Buch: „In Stadt und Landkreis Göttingen gab es im Jahr 1998 28, 1999 schon 62 und im Jahr 2000 64 Insolvenzen. Aus dem vergangenen Jahr sind die ersten drei Quartale ausgewertet worden. In diesen drei Quartalen sind jetzt schon 69 Insolvenzen zu vermelden", so Knufinke. Im ersten Quartal gab's 18, im zweiten 25, und im dritten Quartal 2001 26 Insolvenzen.

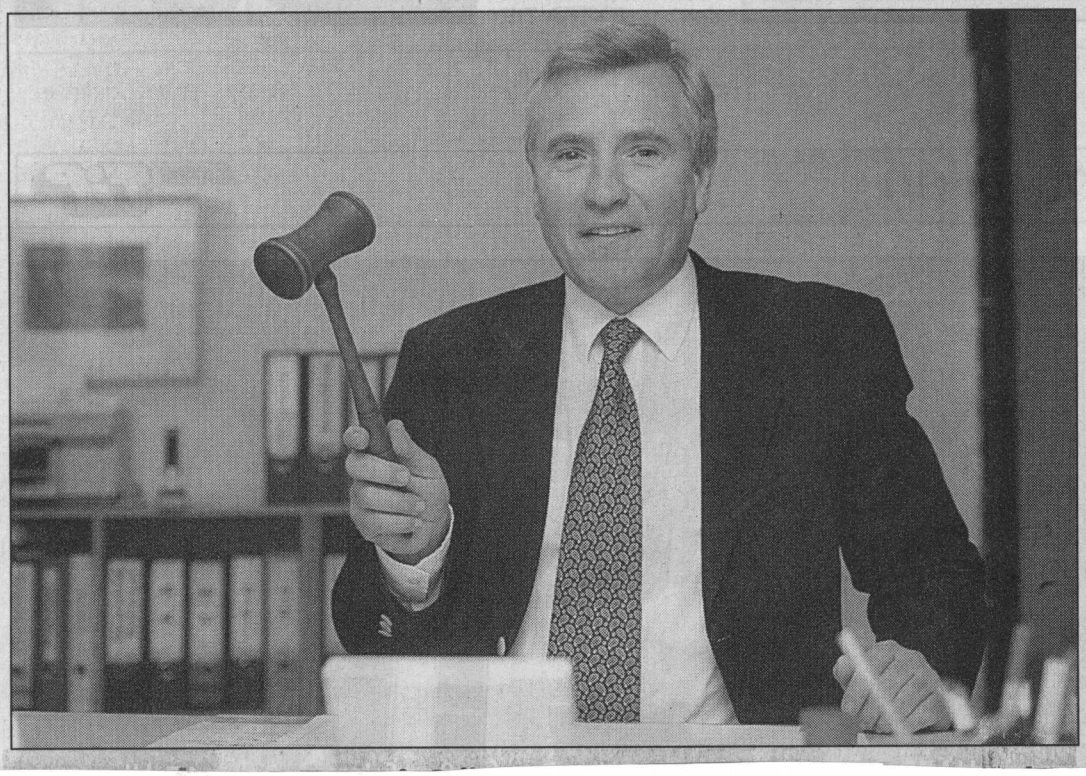
„Bei den Firmen fängt es an, dann geht es zu den Privatkunden", weiß Rainer Hald, Vorstand der Sparkasse Göttingen.Ein trauriges Kapitel. Aber: „Wir konnten Hunderte von Arbeitsplätzen im letzten Jahr retten, indem wir Insolvenzen abwenden konnten."

Trotzdem steht zu befürchten, dass die Zahl der Unternehmens-Pleiten nicht abnimmt. Und dann wird oftmals versteigert: bewegliche Gegenstände aber auch Immobilien. Weil die Gläubiger zu ihrem Recht kommen wollen.

Versteigerungen sind also derzeit en vogue, das haben Schnäppchenjäger auch schon begriffen. Es kommt mittlerweile so ziemlich alles unter den Hammer. „Wir haben besonders zu Beginn diesen Jahres viel zu tun", berichtet Johann Zimmermann, Sachverständiger und Versteigerer von beweglichen Wirtschaftsgütern. Er ist mit den Mitarbeitern seiner proventura GmbH täglich im Auftrag von Insolvenzverwaltern und auch dem Finanzamt zwischen Fulda und Braunschweig unterwegs. „Aber Göttingen ist unser Haupteinsatzgebiet", berichtet Zimmermann. Wohnungen und Grundstücke, die darf Zimmermann nicht versteigern: „Dafür sind die Leute vom Amtsgericht zuständig."

Auch im Bereich des Amtsgerichts Göttingen bestätigt sich die schlechte Konjunktur. Die Zahlen von Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltung sind in den letzten Jahren gestiegen. Waren es im Jahr 1998 noch 291 Fälle, steigerte sich die Zahl im folgenden Jahr auf 547 und im Jahr 2000 gar auf 1071 Fälle. Das sind die harten Zahlen. Cornelia Marahrens, Vize-Präsidentin und Pressesprecherin des Landgerichts, gibt aber zu bedenken: „Das Bild verfälscht sich etwas, sobald eine große Eigentumsanlage versteigert wird. Dieses war in den Jahren 1999 und 2000 jeweils der Fall."

Und dann heißt es wieder 23.01.2002 9.00 Uhr, Amtsgericht Göttingen ETW: Eigentumswohung; Kfz-Platz: Carport Wohnungsgrundbuch von Göttingen - Grone, Aktenzeichen 71 K 235/00. Allein für Januar und Februar 2002 sind unter www.immozw.de fast 30 Zwangsversteigerungen von Grundstücken und / oder Wohungen angekündigt - und das nur für den Raum Göttingen. **bb**



Versteigerer ***Johann Zimmermann*** *hat derzeit viel zu tun.*
Fotos: Wenzel